

Begegnung

Wir treffen uns,
sehen uns an,
geben uns die Hand.
Wir sagen,
ich freue mich,
dich zu sehen.

Was geschieht ?
Ist es nicht
die „Eine Hand“,
die in allen
Händen ist,
die wir uns geben.

Wir sind der
„Eine Körper“,
der da ist
und in allen
Körpern
in Erscheinung tritt.

Ist es nicht das
„Eine Gesicht“,
das in allen ist
und der „Eine Mund“,
der zu uns spricht.
Könnte es anders sein.

Indem ich nichts
anderes bin,
als das, was da
und nichts hineinlege,
so lebe ich in dir
und du in mir.

Ich könnte dir
meinen Namen geben
und ich deinen nehmen,
so eins sind wir.
Im Normalen sind
wir zwei Gestalten.

Und am Ende,
am Ende gibt es
das alles nicht.

Klaus 8. April 2016